

auf zerschmetterte ein Schuß auch die eine Stange des Tragesessels. Auch dem Zar flog eine Kugel durch den Hut, und eine andere durch den Rock. Endlich ward die Verwirrung allgemein, Mhenschöld selbst sammt dem redlichen Piper und einem Prinzen von Wirtemberg wurden gefangen, die ganze Bagage, und darunter die reiche Kriegskasse — 7 Millionen sächsische Thaler! — umzingelt. Nichts war mehr zu retten. Dem Könige half man auf ein Pferd; aber auch, dieses Pferd ward unter ihm erschossen. Man holte ein anderes, und brachte ihn darauf glücklich bis zu einer Kalesche, in der er nun über Hals und Kopf gegen den Dnieper hin eilte. General Löwenhaupt sammelte den Rest der flüchtigen Schweden, gegen 16,000 Mann, ward aber von Menzikoff mit eben so vielen frischen Reitern ereilt; und da er, auch wenn er gesiegt hätte, doch aus Mangel an Proviant verloren gewesen wäre, so ergab er sich dem Feinde auf die Bedingung, daß die ganze Armee während ihrer Gefangenschaft anständig behandelt und nach dem Friedensschlusse frey ausgeliefert werden solle. Leider dachte Peter nicht großmüthig genug, um dies Versprechen zu halten. Keiner von diesen tapfern Kriegern sah sein Vaterland wieder; durch das ganze russische Reich wurden sie zerstreut, und viele starben in den sibirischen Bergwerken, oder als Bettler auf den Landstraßen.

---